



## Warum fordern wir die Eigenstaatlichkeit Bayerns?

Florian Weber,  
Landesvorsitzender der Bayernpartei

Natürlich wissen wir, dass unsere Forderung nach bayerischer Eigenstaatlichkeit oft mit Kopfschütteln betrachtet wird. Vielen erscheint diese Idee geradezu kurios. Und überhaupt ginge das sowieso nicht.

Einer kritischen Betrachtung halten diese Vorurteile freilich nicht stand. Rechtlich möglich ist es ohnehin. Das wird durch den Völkerrechtsexperten Prof. Dr. Schachtschneider beeindruckend bestätigt. Aber auch aus der Bayerischen Verfassung und sogar aus dem Grundgesetz lassen sich juristische Wege zur Eigenstaatlichkeit ableiten.

Die Gründung des Deutschen Kaiserreichs, auf deren Grundlage Bayern noch heute zum Staatsgebiet Deutschlands gehört, war Folge der preußischen Hegemonialpolitik des 19. Jahrhunderts. Diese Politik hat ihr Verfallsdatum heute bereits weit überschritten.

Im Europa der großen Nationalstaaten wird Bayerns Stimme zwangsläufig untergehen. Deshalb kämpfen wir für ein Europa der Regionen, in dem sich Bayern ohne die Vormundschaft Berlins selbst vertreten kann. Die Bayernpartei ist Mitglied der im Parlament vertretenen europäischen Freien Allianz, einer Partei des EU-Parlaments, die sich dieses Ziel auf ihre Fahnen geschrieben hat. Dieser Allianz gehören mittlerweile mehr als vierzig regionalistische europäische Parteien an.

Grundlage unserer Überzeugungen ist das Prinzip der Subsidiarität, das besagt, dass jede politische Gemeinschaft ihre eigenen Angelegenheiten am besten selbst regeln kann. Wir werben für dieses Prinzip und streben zum Erhalt der bayerischen Eigenstaatlichkeit eine Volksabstimmung an.

### Bayern ist Zahlmeister Deutschlands

Der Haushalt der Bundesrepublik Deutschland speist sich zu über einem Viertel aus bayerischen Steuergeldern. Die bayerischen Steuerzahler zahlen an den Bund und an andere Bundesländer mehr als 16 Mrd. € jährlich mehr ein, als nach Bayern wieder zurück fließt. Zum Vergleich: Der bayerische Staatshaushalt beträgt ca. 30 Mrd. € jährlich. Die „Mitgliedschaft“ Bayerns im Bund kostet jeden bayerischen Bürger ca. 1.300 € im Jahr.

### Für Bayerns Zukunft

Der nivellierende Einfluss der Bundesrepublik benachteiligt Bayern. Um dieser Zwangslage zu entgehen, muss Bayern Deutschland früh genug verlassen, bevor uns die Berliner Republik mit ihrer immensen Staatsverschuldung in eine



Situation führt, aus der wir uns selbst nicht mehr befreien können. Natürlich könnte Bayern Deutschland auch dann noch finanziell unterstützen – aber in einem vom Freistaat selbst bestimmten Umfang und vor allem freiwillig.

### Bayern ist auf Deutschland nicht angewiesen

Bayern braucht die Bundesrepublik Deutschland weder politisch noch finanziell. Die Höhe der geleisteten Sozialabgaben, das Steueraufkommen, das Exportvolumen und auch die Wirtschaftsleistung liegen weit über dem Bundesdurchschnitt.

### Beispiel Bundeswehr

Der Beitrag Bayerns zum deutschen Wehretat beträgt etwa 7,5 Mrd. € jährlich. Das entspricht ungefähr einem Viertel des jährlichen bayerischen Staatshaushalts. Vergleicht man diese Zahl mit den Verteidigungsausgaben Österreichs (1,7 Mrd. €), der Schweiz (2,6 Mrd. €) oder Schwedens (4,6 Mrd. €), so wird ersichtlich, dass die Ausgaben eines selbständigen Bayerns für solche Zwecke erheblich geringer wären.

### Beispiel Sozialversicherung

Obwohl die bayerischen Beitragszahler überdurchschnittlich zur Sozialversicherung beitragen, verschlechtert sich ihre medizinische Versorgung zusehends. Wegen der Umverteilung der Gelder stehen für die Versorgung der bayerischen Patienten immer weniger finanzielle Mittel zur Verfügung.

### Bayern ist kein Kleinstaat

Bayern ist unter den 27 EU-Staaten gemessen an seiner Bevölkerung der neuntgrößte und steht mit seinem Gesamtbruttoinlandsprodukt an siebter Stelle. Wirtschaftlich gesehen ist Bayern einer der bedeutendsten Staaten in Europa.

### Zentralstaat Deutschland

Der grundgesetzlich festgelegte Föderalismus wird heute zugunsten bundeseinheitlicher Regelungen in nahezu allen Bereichen ausgehöhlt. Es ist nur eine Frage der Zeit, bis Berlin die letzten Kompetenzreste der Bundesländer an sich gerissen hat. Deutschland ist auf dem besten Weg zum Zentralstaat, Bayern wird immer mehr zur Provinz Berlins degradiert. Das in der Bayerischen Verfassung garantierte politische Eigenleben Bayerns ist bedroht.

### Selbstbestimmung

Wer Staaten wie Dänemark, die Schweiz oder die Niederlande betrachtet, hält es für selbstverständlich, dass die Bürger dort über die Geschicke ihres Landes selbst bestimmen können. Wir fordern für Bayern, was für andere selbstverständlich ist - die Freiheit, selbst zu entscheiden, in welcher Gesellschaft wir leben möchten. Die Regierung eines freien Bayern könnte ihre Politik ohne Rücksicht auf Bundeszwänge ausschließlich nach den Bedürfnissen der bayerischen Bürger ausrichten.

### Bayern in Europa

Bayern wäre ein vollwertiger Partner innerhalb der EU. Statt der heutigen sechs wären im EU-Parlament 24 bayerische Abgeordnete vertreten. Bayern hätte einen eigenen EU-Kommissar und wäre in Kommission und Ministerrat voll stimm- und gleichberechtigt.



### Abstimmung steht noch aus

Bei der Gründung der Bundesrepublik wurde festgelegt, dass das bayerische Volk im Fall einer Wiedervereinigung darüber abstimmen soll, ob es weiter Teil Deutschlands bleiben will oder nicht. Die Bayernpartei forderte diese Abstimmung vor dem Bundesverwaltungsgericht ein, ihre Klage wurde jedoch abgewiesen. Begründung: Es habe sich um keine Wiedervereinigung, sondern lediglich um den Beitritt der ehemaligen DDR zum Staatsgebiet der BRD gehandelt.

## Wie könnte ein eigenstaatliches Bayern aussehen?

### Wir wollen eine wahrhaft demokratische Staatsform

Eine Senkung der Hürden für Volksabstimmungen und Volksentscheide soll der Basisdemokratie mehr Raum geben. Der Wille des Volkes muss oberste Richtschnur der bayerischen Politik sein, den Ergebnissen von Volksentscheiden ist auf jeder politischen Ebene Vorrang einzuräumen.

### Wir wollen ein vom Volk gewähltes Staatsoberhaupt

Die Praxis, das bayerische Staatsoberhaupt mit den Stimmen der Mehrheit des Landtags zu ernennen, lehnen wir ab. Unser Staatsoberhaupt soll direkt vom Volk gewählt werden, wie das in den meisten demokratischen Staaten üblich ist.

### Wir wollen ein föderales Bayern

Bayern sollte wirklich föderal aufgebaut sein. Jede politische Ebene ist damit weitgehend autonom für die Belange ihrer eigenen Bewohner zuständig. Dies würde die politische Bedeutung der Regierungsbezirke enorm aufwerten. Denkbar wäre auch eine fränkische Autonomie.

### Wir wollen Bayerns Ressourcen erhalten

Der Reichtum der Natur ist unsere wichtigste Existenzgrundlage. Wir lehnen die sogenannte „grüne Gentechnik“ ab und wollen dafür den biologischen Landbau stärker fördern. Außerdem streben wir die langfristige Substitution der Atomkraftwerke durch die verstärkte Nutzung regenerativer Energiequellen an.

### Wir wollen ein soziales Bayern

Ohne Gegenleistung führt Bayern jährlich mehrere Milliarden Euro an den Bund und an andere Bundesländer ab. Diese Gelder könnte Bayern z. B. für die Strukturförderung wirtschaftlich benachteiligter Gebiete, für eine bessere Bildung oder für eine ausgewogenere Sozialpolitik verwenden.



### Bayern soll gleichwertiger Partner sein

Es geht nicht darum, Bayern vom Rest der Welt abzukoppeln. Wir möchten, dass unser Land bei den Staaten der Erde als gleichwertiger Partner gilt. Warum sollte es nicht gut nachbarliche Beziehungen zu Österreich, zur Schweiz zu Tschechien oder auch zu den deutschen Nachbarn pflegen? Wir möchten für Bayern nur das, was für jeden anderen souveränen Staat dieser Erde selbstverständlich ist.

## AUFNAHMEANTRAG

(bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)  
Fax: 089/452 442 7-70

Name:	
Vorname:	
Straße, Hs.-Nr.:	
PLZ, Ort:	
Telefon:	
Mobil:	
E-Mail:	
Geburtsdatum:	
Geburtsort:	
Beruf:	
Hiermit bevollmächtige ich den Landesverband der Bayernpartei widerruflich, den von mir zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag in Höhe von _____ €* bei Fälligkeit von meinem Konto einzuziehen:	
Datum	Unterschrift
Kontoinhaber:	
Kontonummer:	
Bankleitzahl:	
Bank:	
Ich bekenne mich zu den Grundsätzen und zur Satzung der Bayernpartei. Ich gehöre keiner anderen in Bayern aktiven Partei an und möchte Mitglied der Bayernpartei werden.	
Datum	Unterschrift
*Üblicher Jahresbeitrag 50 €, mindestens jedoch 36 €. Schüler, Studenten und Rentner (Nachweis erforderlich), sowie Ehegatten von Mitgliedern ohne eigenes Einkommen mind. 18 € jährlich.	

# FREIHEIT FÜR BAYERN!



[www.bayernpartei.de](http://www.bayernpartei.de)

**Bayernpartei**  
**Baumkirchner Str. 20**  
**81673 München**